



Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.

Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Rechtsform und Zweck	3
Mitgliederbestand	4
Altersstruktur	5
Delegiertenversammlung	5
Delegiertenausschuss	7
Beirat	8
Gruppen / Gruppenkontakter	9
Berichte aus den Regionen:	10
➤ Düsseldorf (Zentral)	11
➤ Norden und Teile Kreis Mettmann	11
➤ westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann	13
➤ Süden und Raum Hannover	13
Helferkreis	14
Generationen-Mentoring	15
Workshop für neue und stellvertretende Gruppenkontakter	15
Öffentlichkeitsarbeit	15
Seminar 55 plus	16
Veranstaltungen / Aktivitäten	16
Geschäftsstelle	17
Finanzierung	17
Ausblick	18
Rechtliche Grundlagen	19

Rechtsform und Zweck

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter^{*)} der zur Henkel AG & Co. KGaA gehörenden Standorte in Deutschland und der Mitarbeiter der BASF Personal Care and Nutrition GmbH (ehemals Cognis GmbH) am Standort Düsseldorf.

Die GdHP hat den Zweck, die Pensionäre der Trägerunternehmen zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle sowie vor Ort durch die Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Hinterbliebenen der o. g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreute am 31.12.2025 die Pensionäre folgender Firmen in Deutschland:

- Henkel AG & Co. KGaA mit allen Standorten und verbundenen Unternehmen in Deutschland

- BASF Personal Care and Nutrition GmbH

^{*)} Alle Begriffe wie Mitarbeiter, Pensionäre, Delegierte und Gruppenkontakter etc. werden hier geschlechtsneutral verwendet.

Mitgliederbestand

Seit 2014 hat sich der Mitgliederbestand stetig verringert, was sich auch im Jahr 2025 fortsetzte. Den Zugängen des Jahres 2025 in Höhe von 174 Pensionären standen Abgänge in Höhe von 295 gegenüber, sodass sich gegenüber dem Jahr 2024 ein Abgang von 121 Mitgliedern (- 2,23 %) ergibt.

31.12.	Anzahl Mitglieder	Veränderung - absolut -	Veränderung - in % -
2015	6.851		
2016	6.624	-227	-3,31%
2017	6.553	-71	-1,07%
2018	6.351	-202	-3,08%
2019	6.107	-244	-3,84%
2020	5.915	-192	-3,14%
2021	5.824	-91	-1,54%
2022	5.637	-187	-3,21%
2023	5.466	-171	-3,03%
2024	5.428	-38	-0,70%
2025	5.307	-121	-2,23%

Gute Kontakte, rechtzeitige und umfassende Informationen in den GdHP-Medien (Pensionärs-Zeitschrift „Netz“ und das Internet-Portal) sowie gezielte Ansprache von etwaigen Interessenten haben bewirkt, dass auch in den Jahren 2015 bis 2025 neue Mitglieder gewonnen und mobilisiert werden konnten.

Wie bereits in früheren Jahresberichten erwähnt, müssen wir auch für die Folgejahre mit einem rückläufigen Mitgliederbestand rechnen. Wesentliche Ursache ist die geringere Anzahl von aktiven Mitarbeitern der Trägerunternehmen, die in den Ruhestand wechseln.

Altersstruktur

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur unserer Mitglieder im Berichtsjahr wie folgt geändert:

Lebensalter		am 31.12.2025		Lebensalter		am 31.12.2024	
		Anzahl	Anteil			Anzahl	Anteil
	bis 54	2	0,04%		bis 54	2	0,04%
55	bis 59	28	0,53%	55	bis 59	40	0,74%
60	bis 64	247	4,65%	60	bis 64	235	4,33%
65	bis 69	581	10,95%	65	bis 69	566	10,43%
70	bis 74	704	13,27%	70	bis 74	777	14,31%
75	bis 79	909	17,13%	75	bis 79	887	16,34%
80	bis 84	1.203	22,67%	80	bis 84	1.398	25,75%
85	bis 89	1.122	21,14%	85	bis 89	1.073	19,77%
90	bis 94	408	7,69%	90	bis 94	348	6,41%
95	bis 99	93	1,75%	95	bis 99	95	1,75%
100	und älter	10	0,19%	100	und älter	7	0,13%
Gesamt		5.307	100,00%	Gesamt		5.428	100,00%

Von den 5.307 Mitgliedern waren 3.301 (62,20%) männlich und 2.006 (37,80%) weiblich.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung 2025 fand am 13. März 2025 im Hotel Radisson Blu Conference in Düsseldorf statt. Neben dem Vorstand, der Geschäftsführerin der GdHP und den Rechnungsprüfern, Ehrenmitgliedern, Repräsentanten und Gästen waren von 28 Delegierten 20 anwesend und vier weitere durch eine Vollmacht vertreten, die Versammlung war somit beschlussfähig.

Ursula Schmelter stellte den Jahresbericht 2024 vor. Sie präsentierte die Pensionärs- und Mitgliederzahlen zum Stand 31.12.2024. Das Durchschnittsalter der GdHP-Mitglieder hat sich weiter erhöht, der Trend aus den letzten Jahren setzte sich also auch im Jahr 2024 fort: 53,81 % der Mitglieder (2.921) sind mittlerweile älter als 79 Jahre (Vorjahr 52,34 %) - die Werbung von neuen Mitgliedern ist daher, nach wie vor, immens wichtig.

Im Anschluss daran berichtete Ursula Schmelter über das Ergebnis 2024, das Budget 2025 sowie über die Entwicklung des Vermögens über die Jahre. Ab 2024 wurde die Finanzierung der GdHP dahingehend geändert, dass die Trägerunternehmen zwar nach wie vor die Kosten der GdHP übernehmen, ihre Zuwendungen allerdings insgesamt um 100 T€/a reduzieren und die GdHP die freien Rücklagen um eben diesen Betrag abschmelzen wird. Aufgrund von Minderausgaben (nur ein Regio-Treffen; weniger Bewirtungs- und Kulturzuschüsse) und erstmals wieder erzielten nennenswerten Zinsgewinnen - im Vergleich zum aufgestellten Budget für 2024 – verzeichnete der vorgestellte Abschluss 2024 einen Bilanzgewinn von rund 12,3 T€.

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Budgets 2025 wies Ursula Schmelter darauf hin, dass einerseits die Kosten für Druck und Versand des Magazins „Netz“ seit Anfang des Jahres von Henkel getragen werden, andererseits allerdings der Bewirtungs- und Kulturzuschuss für Gruppenmitglieder bei den Jahrestreffen von 25,00 € / 5,00 € auf 27,50 € / 5,50 € erhöht wurde.

Anschließend berichtete Werner Gottstein in Vertretung für den Ausschuss-Sprecher Thomas Stein von den Sitzungen in 2024 und den geplanten Aktivitäten des Delegiertenausschusses für 2025. Der Delegiertenausschuss berät als gewählte Vertretung der Delegierten den Vorstand, u.a. bei der für ihn sehr wichtigen Mitgliederwerbung, der Ergebnisrechnung, lfd. Arbeiten und Projekten, wie auch der Budgetplanung. Er empfahl den Delegierten, das vorliegende Budget 2025 anzunehmen; es wurde dann mit 24 JA-Stimmen auch einstimmig genehmigt.

Stellvertretend für das gesamte Rechnungsprüfungs-Team präsentierten Johanna Karkosch und Michael Fröhling den Bericht über die Prüfung der Buchhaltung und des Jahresabschlusses 2024. Sie attestierten dem Team der GdHP erneut eine korrekte Buchführung, funktionierende interne Kontrollmechanismen und ein gutes Liquiditätsmanagement. Auf Basis ihres Prüfungsergebnisses empfahlen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes. Die Delegierten kamen der Bitte um Entlastung des Vorstandes mit 24 Ja-Stimmen, d.h. einstimmig, nach.

Abschließend rief Ursula Schmelter die Delegierten zur Wahl der Rechnungsprüfer für die nächste, zweijährige Amtsperiode auf. Das amtierende Team – Michael Fröhling, Claudia Ganz, Johanna Karkosch und Ulrich Lehner – stand erneut zur Wahl. Die Abstimmung erfolgte, wie alle anderen Abstimmungen an diesem Tag, wieder mit Stimmkarten und ergab, dass das Rechnungsprüfungs-Team einstimmig (24 Ja-Stimmen) wiedergewählt wurde.

Delegiertenausschuss

Seit der Neuwahl der Delegierten in 2023 und der Wahl des Delegiertenausschusses auf der konstituierenden Delegiertenversammlung am 20./21.11.2023 setzt sich der Delegiertenausschuss zusammen aus:

- Alfred Biehle (Delegierter)
- Axel Boehme (Delegierter)
- Werner Gottstein (Delegierter)
- Rüdiger Schleuter (Delegierter)
- Beate Seipp (Delegierte)
- Thomas Stein (Delegierter und Vorsitzender)

Der Delegiertenausschuss versteht sich als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstand und wird weiter zunehmend Themen aus den aktuell rund 200 Gruppen innerhalb der GdHP an den Vorstand herantragen.

Dem neugewählten (wie schon dem bisherigen) Delegiertenausschuss liegt es sehr am Herzen, die Mitgliedergewinnung zu intensivieren und dabei auch neue Wege zu gehen: *„dazu wollen wir, der Delegiertenausschuss, in unserer Werbung für die GdHP verstärkt auf die Vorteile für unsere Pensionäre hinweisen, denn wir verstehen die GdHP als Lobby der Henkel-Pensionäre, die deren Interessen, soweit es uns möglich ist, vertritt und ihnen eine interessante Palette an unterstützenden, informativen und kulturellen Vorteilen bietet. Die Mitgliedschaft in der GdHP hat nur Vorteile, zumal sie für die Pensionäre nichts kostet, das gilt es immer wieder zu betonen.“*

Sitzungen 2025: (Protokolle liegen den Delegierten vor)

- 10.02.2025: u.a. vorläufiger Abschluss 2024 und vorläufiges Budget 2025, Mitgliederwerbung
- 13.03.2025: Abschluss 2024 und angepasstes Budget 2025

- 21.07.2025: Haushalt Q 2-2025, Mitgliederwerbung
- 13.10.2025: Haushalt Q 3-2025, Mitgliederwerbung
- 15.12.2025: Budget 2026, Mitgliederwerbung

Sitzungen 2026: (geplant)

- 24.02.2026: u.a. Abschluss 2025 und Budget 2026, Mitgliederwerbung
- 26.03.2026: u.a. Vorbereitung Delegiertenversammlung
- 13.07.2026: Halbjahresabschluss 2026, Mitgliederwerbung
- 13.10.2026: Haushalt Q 3-2026, Planung 2027, Mitgliederwerbung
- 14.12.2026: Budget 2027, Mitgliederwerbung

Über weitere Termine wird der Delegiertenausschuss nach Bedarf befinden.

Beirat

Am 07.11.2025 fand die jährliche Beiratssitzung statt. Der Beiratsvorsitzende Oliver Wilhelms berichtete über die aktuelle Situation der Henkel AG & Co. KGaA, insbesondere im HR-Bereich und gab ein Update über die Entwicklung der strategischen HR-Prioritäten. Besondere Erwähnung fanden der Besuch des Bundeskanzlers, sowie anstehende Jubiläen / Geburtstage.

Im Anschluss an die aktuelle Berichterstattung der Henkel AG & Co. KGaA gab Heinrich Rositzka einen Rückblick über Entwicklungen in der GdHP seit der letzten Beiratssitzung.

Anschließend stellte Thomas Brandt den aktuellen Film über die Pensions-Werkstatt vor.

Bereits im Vorfeld zur Beiratssitzung hatten Oliver Wilhelms, Martina Baptist und die Schatzmeisterin der GdHP, Ursula Schmelter, das Budget 2026 der GdHP besprochen. Alle Beiratsmitglieder signalisierten ihre Zustimmung.

Besonders erfreulich für die GdHP - die Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) zur Datenübermittlung von Henkel an die GdHP war zu diesem Zeitpunkt von allen Seiten unterschrieben und lag bei der Beiratssitzung vor. Auf Vorschlag von Martina Baptist wurde beschlossen, dass eine entsprechende Vereinbarung ebenfalls mit dem Sprecherausschuss der leitenden Angestellten getroffen werden soll.

Gruppen / Gruppenkontakter

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung begann am Donnerstag, dem 13. März 2025 um 15:30 Uhr, das Gruppenkontakter- Treffen.

Nach der Begrüßung informierte der Vorstandsvorsitzende Heinrich Rositzka die Teilnehmer darüber, dass die zuvor stattgefundene Delegiertenversammlung beschlussfähig war, dass der Vorstand auf Empfehlung des Delegiertenausschusses und der Rechnungsprüfer entlastet wurde und dass bei der turnusmäßig anstehenden Wahl, alle Rechnungsprüfer wiedergewählt wurden.

Unter dem Thema „Rückblick, Aktuelles und Ausblick der GdHP“ begrüßte Heinrich Rositzka Wolfgang Schultz, der als Nachfolger des verstorbenen Lutz Zehm im Juni 2024 in den Vorstand nachrückte. Im Anschluss berichtete Heinrich Rositzka über Aktionen der GdHP in 2024/2025 u.a. über das Regio-Treffen in Düsseldorf im November 2024 und den Workshop für neue GK's im Oktober 2024, sowie die Ausstellung „Kreative Generationen“. Auf diversen Veranstaltungen bei Henkel präsentierte sich die GdHP mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung - ein Thema, welches im 30. Jahr des Vereinsbestehens wichtiger denn je ist.

Unter der Überschrift „BASF am Wendepunkt“ veranschaulichte Lutz Justus, Leiter HR bei BASF Personal Care and Nutrition GmbH, die gewaltigen Veränderungen, vor denen nicht nur BASF sondern die gesamte Chemische Industrie stehen.

Regina Neumann-Busies, Leiterin der Sozialen Dienste bei Henkel und entsandtes Mitglied im Vorstand der GdHP, informierte über das neue Konzept des Helferkreises. Im Austausch miteinander soll den Teilnehmern eine Vielzahl von Erfahrungen und Möglichkeiten vermittelt werden, um ein Ehrenamt ausführen zu können.

Die Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Birgit Helten-Kindlein, berichtete über die Einführung einer genderneutralen Elternzeit bei Henkel, neue Vorpensionierungsregelungen, den Tarifabschluss 2024 bis 2026. Für die nächsten Jahre besteht die große Herausforderung darin, Mitarbeiter für die Produktion- und Schichtarbeit zu gewinnen.

Den zweiten Tag des GK-Treffens begann Heinrich Rositzka mit einem Aufruf zur Kandidatur für die kommende Amtsperiode des Vorstandes ab Frühjahr 2026.

Anschließend gab Simone Bagel-Trah in ihrem Vortrag persönliche Einblicke in die Henkelwelt. „In den Dialog treten und im Austausch bleiben“ – das war in diesem Jahr ihr Thema. Gemeint waren der Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, aber auch der Austausch innerhalb

der Familie Henkel. Die GdHP bietet dabei die Möglichkeit, den Dialog, der während des aktiven Arbeitslebens z.B. unter Kolleginnen und Kollegen stattgefunden hat, weiterzuführen.

Oliver Wilhelms, Leiter des Henkel-Personalmanagements Deutschland und Schweiz, sowie Vorsitzender des GdHP-Beirats, bedankte sich zunächst beim Vorstand der GdHP für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit mit dem Beirat. In seinem Vortrag legte er einen besonderen Fokus auf Bezahlung, Förderung, Qualifizierung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bei Henkel. Er erinnerte daran, dass 1925 die Ausbildung bei Henkel in Düsseldorf mit 15 Lehrlingen in 5 Berufen startete. Im Mai 2025 war daher eine Jubiläumsfeier „100 Jahre Henkel-Ausbildung“ geplant.

Daniel Kleine, Präsident Henkel Deutschland und Beiratsmitglied der GdHP, berichtete über aktuelle Projekte an den deutschen Standorten von Henkel, u.a.: ein Hochregallager mit 22 000 Palettenplätzen in Wassertrüdingen.

Als Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema „Pensionierung“ stellten sich Jule Bahr, Katarina Kratzsch, Stefanie Sawusch und Claudia Wagner vor. Sie wiesen darauf hin, dass, als erste Anlaufstelle, alle Anfragen zunächst an das Team in Bratislava gerichtet werden müssen.

Aus dem Team Global Corporate Citizenship begrüßte Heinrich Rositzka Frau Maria Dominguez Parra, die in ihrem Vortrag die Regeln für eine MIT-Förderung erläuterte und alle Pensionäre ausdrücklich dazu einlud, einen MIT-Antrag zu stellen. Auch auf diesem Wege unterstützt Henkel ehrenamtliche Arbeit.

Zum Abschluss des GK-Treffens wurden 15 Gruppenkontakter für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Besonders hervorzuheben waren dabei Sigrid Tappe und Dieter Dörne, die ihr Amt bereits seit 30 Jahren ausüben.

Berichte aus den Regionen:

Thomas Brandt betreut die Region „Düsseldorf (Zentral)“, Werner Schaper ist zuständig für die Region „Süden und Raum Hannover“, Wolfgang Schultz hat die Region „Norden und Teile Kreis Mettmann“ übernommen, Winfried Zander engagiert sich in der Region „westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann“.

➤ Düsseldorf (Zentral)

Das Jahr 2025 war ein fast wieder normales Jahr. Auch wenn die Inflationsrate wieder auf ein normales Maß zurückging, belasten Preissteigerungen viele Pensionäre, wie aus zahlreichen Gesprächen herauszuhören war. Ebenso sorgen sich viele Pensionäre seit der Wahl Trumps um wirtschaftliche Stabilität und allgemeine Zukunftssorgen stehen bei Gesprächen im Vordergrund.

Leider mussten ein paar Gruppen aufgelöst werden, da sich trotz aller Bemühungen kein Nachfolger als Gruppenkontakter fand.

An dieser Stelle auch ein Appell an alle, die eine E-Mail-Adresse haben, diese jedoch bisher der Geschäftsstelle nicht gemeldet haben: Rufen sie an (0211 7598391 oder per E-Mail an info@henkel-pensionaere.de) und teilen ihre E-Mail-Adresse mit.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, melden sie sich doch zum Newsletter an. In diesem Zusammenhang noch ein weiterer Hinweis: Wenn der abonnierte Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse gesendet werden soll, bitte den Newsletter mit der alten E-Mail-Adresse abbestellen (ganz am Ende des Newsletters auf „Newsletters abbestellen“ klicken) und anschließend auf der Homepage von der GdHP (<https://henkel-pensionaere.de/>) auf GdHP-Newsletter: Schon angemeldet? klicken und die folgenden Erläuterungen befolgen. Dieses komplizierte Prozedere ist dem Datenschutz zu verdanken.

Die Pensionärs-Werkstatt hatte in 2025 regen Zulauf. Neue Maschinen zur Bearbeitung (Bandsäge und Walz-Rundbiegemaschine) runden das Bearbeitungsspektrum der Pensionärs-Werkstatt ab.

Wie jedes Jahr sucht die Werkstatt auch noch Pensionäre oder Pensionärinnen, die Freude am handwerklichen Arbeiten in geselliger Atmosphäre haben – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Melden können sie sich bei Thomas Brandt (Tel. 02173 30994 oder E-Mail t.brandt@henkel-pensionaere.de).

➤ Norden und Teile Kreis Mettmann

Neben der alltäglichen Arbeit des Vorstandes gab es einige besondere Aufgaben zu bewältigen:

1. Regio-Treffen Nord-Ost am 24. / 25.07.2025 in Halberstadt

Für das Jahr 2025 waren Regionaltreffen der Gruppenkontakter, die von Werner Schaper und Wolfgang Schultz betreut werden, geplant. Um die Reisekosten und die Anreisewege der Teilnehmer gering zu halten, wurde

ein gemeinsames Treffen in Halberstadt vereinbart; hierzu eingeladen wurden die GK der Regionen Nord und Ost.

Neben Vorträgen von Heinrich Rositzka, Nina Röhrig, Gabriele Eggert und Armin Friesendorf, informierte die Polizei aus Halberstadt über aktuelle Betrugsmethoden, mit denen vor allem Senioren konfrontiert werden. Hauptanliegen der Veranstaltung war neben der allgemeinen Information das gegenseitige Kennlernen und der Erfahrungsaustausch.

Der kulturelle Teil kam ebenfalls nicht zu kurz, im Rahmen einer Stadtrundfahrt mit einer historischen Straßenbahn erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes über die Geschichte der Stadt Halberstadt. Das Resümee der 21 Teilnehmer war einstimmig: Das Ziel der Veranstaltung wurde erreicht, die Teilnehmer kehrten mit vielen neuen Informationen und Anregungen nach Hause zurück.

2. Neues aus der Region Nord-Ost

Vor allem in der Region Ost ist ein ständiger Anstieg des Durchschnittsalters der GK und der Gruppenmitglieder zu verzeichnen, da durch Schließung bzw. Verkauf von Standorten keine jüngeren Mitglieder in den Gruppen nachrücken. Daraus ergibt sich ein Problem bei der Nachfolgefindung, wenn Gruppenkontakter aus altersbedingten Gründen ihr Amt niederlegen.

In Hamburg konnten mit Unterstützung des GdHP-Vorstandes für die beiden bereits existierenden „Schwarzkopf-Gruppen“ Nachfolger gefunden werden. Zudem wurde in Hamburg eine weitere Gruppe neu gegründet. Die „Schwarzköpfe auf Entdeckertour“ werden seit Mai 2025 von Birgit Rautenberg-Groth geleitet.

Für die verwaiste Gruppe „Pens. Anlagen-Planung“ konnte leider kein neuer Gruppenkontakter gefunden werden.

3. Genthin

- Auf dem GK-Treffen 2025 wurde das Team, das jahrelang ehrenamtlich das Genthiner Waschmittelmuseum betreut hatte, ausgezeichnet.
- Anlässlich des Genthiner Vereinstages präsentierten sich die Genthiner Pensionäre gemeinsam mit der Jugendabteilung des Genthiner GRC 66 e.V. an einem Stand.
- Während des „Spee Cups“ waren die Genthiner Pensionäre mit einem Glücksrad vor Ort. Der Erlös wurde dem GRC 66 e.V. zur Förderung der Jugendarbeit übergeben.

➤ **westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann**

In 2025 haben mehrere Gruppenkontakter aus der Region „westl. Umland v. Düsseldorf und Teile Kreis Mettmann“ aus persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt oder sind verstorben. Für einige der betroffenen Gruppen ist die GdHP noch auf der Suche nach Nachfolgern für das Amt des Gruppenkontakters. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, darf sich gerne in der Geschäftsstelle der GdHP melden.

➤ **Süden und Raum Hannover**

1. GK-Nachfolge

Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Nachfolgeregelung in der Gruppe „Industrieklebstoffe AI“ ist es gelungen, mit Arnd Picker einen qualifizierten Nachfolger zu gewinnen. Herr Picker hat das Amt des Gruppenkontakters Mitte 2025 übernommen und sich bereits erfolgreich in seine neue Aufgabe eingearbeitet.

2. Regio-Treffen Nord-Ost am 24. / 25.07.2025 in Halberstadt

Im Juli 2025 fand das gemeinsam mit Wolfgang Schultz angekündigte Regionaltreffen Nord/Ost in Halberstadt statt. An der Veranstaltung nahmen 21 Teilnehmer teil. Im Mittelpunkt stand ein intensiver Erfahrungsaustausch der regionalen Gruppenkontakter. Nach der Vorstellungsrunde berichtete Heinrich Rositzka über aktuelle Entwicklungen innerhalb der GdHP. Nina Röhrig informierte ergänzend über die Arbeit der Geschäftsstelle sowie die aktuelle Mitgliedersituation. Einen fachlichen Impuls setzte Armin Friesendorf mit seinem Vortrag zu den Themen „Digitalisierung im Alltag“ und „Nutzung von Smartphones“. Der Beitrag stieß auf großes Interesse und führte zu einer angeregten Diskussion. Gabriele Eggert berichtete über aktuelle soziale Themen, unter anderem zum „Digitalen Nachlass“. Dabei wurden praxisnahe Fragestellungen aufgegriffen und Hinweise zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Daten im Todesfall gegeben. Ein besonderer Programmpunkt war der Vortrag von Frau Kriminalkommissarin Schwabe von der Polizei Sachsen-Anhalt zum Thema „Betrugsprävention“. In ihrem praxisnahen Referat informierte sie über aktuelle Betrugsmaschinen sowie über wirkungsvolle Schutzmaßnahmen und sensibilisierte die Teilnehmer für typische Risikosituationen im privaten Umfeld.

Als Freizeitprogramm fand eine Stadtrundfahrt durch Halberstadt mit der historischen Straßenbahn statt. Diese bot den Teilnehmern Gelegenheit zum weiteren persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre und rundete das Regionaltreffen gelungen ab.

Helferkreis

Neuformierung des GdHP Helferkreises

Der Helferkreis wurde 2025 mit einem neuen Konzept wiederbelebt. Es sieht vor, dass Interessierte, aktiv Mitarbeitende und Pensionäre, die ein Ehrenamt bekleiden oder ein Ehrenamt übernehmen möchten, ihre Ehrenämter vorstellen und in den Austausch über Hürden, Ideen und Visionen kommen und sich gegenseitig unterstützen. Die GdHP ist ein ehrenamtlich organisierter Verein und auch hier ist die Gewinnung von Ehrenamtlichen eine maßgebliche Aufgabe.

2025 haben folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Regina Neumann, Gabi Eggert und Elisabeth Bubolz-Lutz: Auftaktveranstaltung – Vorstellung des neuen Konzepts
- Herr Helbing: „Karnevalsverein in Monheim“
- Frauke Wimmer: „Reisen für Henkelpensionäre“
- Barbara Heide: „Deutschunterricht für Migranten“.

Care Support – Pflegebegleitung

Care Support ist seit 2009 ein Angebot im Rahmen der „Pflegebegleitung im Unternehmen“. Es findet am letzten Mittwoch eines Monats, von 16.00 bis 17.30 Uhr, in den Räumen der GdHP statt. Ziel ist die Stärkung und Resilienzförderung für Mitarbeitende und Pensionäre, die mit einer häuslichen Pflegesituation konfrontiert sind. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Regina Neumann, Gabi Eggert und Elisabeth Bubolz-Lutz. Es handelt sich um ein partizipatives Konzept, d.h. die Themen kommen von den Teilnehmern.

In 2025 wurden folgende Themen behandelt:

- Einmal im Leben – Träume und Ziele
- Gespräch mit dem Betriebsarzt Dr. Gerlach: Was wünschen sich Ärzte von uns?
- Sozialrechtliche Fragen rund um Kranken- und Pflegekassen
- Grenzen setzen und flexible Grenzregulierung umsetzen
- Umgang mit (Weihnachts) – Stress.

Generationen-Mentoring

Aktuelles zum Projekt Generationenmentoring

Seit Beginn des Projektes Generationenmentoring hat sich die Anzahl der Schüler verdreifacht, die nach dem Realschulabschluss eine Berufsausbildung beginnen. Besonders das individuelle Bewerbungstraining mit ehrenamtlich engagierten Pensionären und Beschäftigten von Henkel wird begeistert von den Schülern angenommen.

Im Jahr 2025 haben insgesamt 50 Schüler und Schülerinnen an dem Projekt Generationenmentoring teilgenommen.

Workshop für neue und stellvertretende Gruppenkontakter

Im Jahr 2025 fand kein Workshop für neue und stellvertretende Gruppenkontakter statt. Der Termin wurde auf Anfang 2026 verschoben.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum Erfolg der Arbeit der GdHP trugen unverändert die Medien der Gemeinschaft bei:

- Das Magazin für Henkel-Pensionäre „Netz“ wurde in 2025 dreimal an rund 10.000 Pensionäre versandt und berichtete, ebenso wie der Newsletter, aktuell und ausführlich über wichtige Ereignisse in und für die Gemeinschaft, insbesondere über das digitale Angebot der GdHP.
- Auch das Internet-Portal der GdHP wurde fortlaufend aktualisiert. Tagesaktuell wurde über unterschiedliche Themen berichtet; ebenso findet der interessierte Leser hier Berichte von Gruppentreffen, die in 2025 stattgefunden haben. Die seit Einführung des Newsletters spürbar steigende Anzahl der Internet- bzw. Seitenzugriffe war und ist Beleg dafür, dass dieses Medium immer besser von den Pensionären angenommen wird. Es ergänzt die Berichterstattung im „Netz“ und den „Newsletter“ auf ideale Weise.

Die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit hat die Gemeinschaft bei der Verfolgung und dem Erreichen ihrer Ziele gestärkt. Sie hat aber ebenso die Reputation der Trägerunternehmen gefestigt, weil diese sich für die Belange ihrer ehemaligen Mitarbeiter sozial sehr engagieren.

Seminar 55 plus

Das Seminarangebot 55 plus ist ein Angebot der Sozialen Dienste Henkel für Mitarbeitende ab 55 Jahren und deren Lebenspartner. Es unterstützt ältere Beschäftigte dabei, ihre Motivation in den verbleibenden Berufsjahren zu stärken und sich frühzeitig – noch während der aktiven Berufstätigkeit – auf die nachberufliche Lebensphase vorzubereiten. In Gruppen von 16 bis 20 Teilnehmenden erarbeiten sie an einem zweieinhalbtägigen Wochenendseminar (Freitag bis Sonntag) persönliche Ziele und Strategien für Beruf und Privatleben. Das Seminar wird von einem externen Trainer gemeinsam mit einer Diplompädagogin der Sozialen Dienste durchgeführt und gliedert sich in drei Phasen: Standortbestimmung, Entwicklung von Ressourcen und Potenzialen sowie die Formulierung neuer Ziele.

Durch eine Kombination aus Information, Selbstreflexion sowie praxisnahen Einzel- und Gruppenübungen erhalten die Teilnehmenden Impulse für einen gelingenden Umgang mit Veränderungen und für eine aktive Gestaltung der kommenden Lebensphase. Die GdHP stellt sich vor und wirbt für eine Mitgliedschaft.

Im Jahr 2025 fanden drei Seminare mit insgesamt 64 Teilnehmenden statt.

Veranstaltungen / Aktivitäten

Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr fanden in 2025 wieder deutlich mehr Aktivitäten in und rund um die Geschäftsstelle statt. Besonders Veranstaltungen zu Themen, die insbesondere ältere Menschen betreffen, wie z.B. „Ganoventricks- so schützt Ihr Euch“ oder „Wohnen im Alter“, wurden sowohl von den Mitgliedern als auch von deren Partnern gut angenommen.

Die einzelnen Veranstaltungen konnten stets unserer Zeitschrift „Netz“ und dem „Newsletter“ entnommen werden und werden hier im Einzelnen nicht mehr aufgeführt. Daneben verweisen wir auf das abwechslungsreiche Kultur- und Reise-Programm von Frauke Wimmer, welches in der Geschäftsstelle aushängt, sowie an alle Interessenten per Mail versandt wird.

Wöchentlich findet in den Räumen der Geschäftsstelle ein Yoga-Kurs statt. Derzeit ist der Kurs nicht ausgebucht, Interessenten können sich gerne in der Geschäftsstelle der GdHP melden.

Auch in 2025 war die Gemeinschafts-Ausstellung „Kreative Generationen“, auf welcher Pensionäre und aktive Henkelaner ihre Kunstwerke präsentieren, wieder ein Publikums-Magnet. Es beteiligten sich erneut zahlreiche

Pensionäre und stellten vier Wochen lang eine bunte Vielfalt an Kunstwerken auf dem Henkel-Gelände im Atrium von A33 aus.

Die Gruppe „Farbeimer und Gipskopf“ präsentiert ihre Werke jährlich im Zeitraum Oktober / November in den Räumlichkeiten der GdHP, hier kann jedermann die Kunstwerke während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besichtigen.

Beim Stadtradeln im September 2025 unterstützten Henkel-Pensionäre unter der Leitung von Gruppenkontakter Klaus Napret wieder einmal die Henkel Rad-Löwen und sicherten dem Team den Gesamtsieg in Düsseldorf. Sagenhafte 16.805 Kilometer steuerten innerhalb von vier Wochen 58 radelnde Pensionäre bei.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der GdHP in Düsseldorf war und ist Anlaufstelle für alle Pensionäre und Mitglieder. Für die Pensionäre in Düsseldorf und Umgebung ist sie persönlich, für Pensionäre außerhalb von Düsseldorf telefonisch, per Post, Fax und E-Mail oder über das Internet-Portal erreichbar. Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen, veranlasst notwendige Hilfe, vermittelt Kontakte und hat immer ein gutes Wort für die kontakt- und hilfesuchenden Menschen vor Ort und am Telefon.

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle:

- Sylvia Korres (Büro)
- Nina Röhrig (Büro)
- Gabriele Eggert (Sozialarbeit)

Finanzierung

Die Trägerunternehmen der GdHP, Henkel AG & Co. KGaA und die BASF Personal Care and Nutrition GmbH, sorgten auch in 2025 für die Finanzierung des Vereins. Ab 2024 ist die GdHP allerdings gehalten, sich durch Entnahmen aus Rücklagen an der Finanzierung zu beteiligen.

Wie jedes Jahr prüfen die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege. Über das Ergebnis der Prüfung informieren die Rechnungsprüfer dann ausführlich auf der nächsten Delegiertenversammlung.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2025 ergibt sich, dass Erträgen in Höhe von ca. 513 T€ Aufwendungen in Höhe von ca. 518 T€ gegenüberstehen. Somit verbleibt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 5 T€, der aus den „freien Rücklagen“ entnommen wird und in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt wird.

Ausblick

Die folgenden Punkte stehen erneut im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit für das kommende Jahr:

- Intensivierung der Mitgliederwerbung an allen Standorten von Henkel deutschlandweit, unterstützt vom Delegiertenausschuss
- Förderung neuer Gruppengründungen insbesondere unter dem Aspekt „Hobby“
- Nachfolgesicherung bereits existierender Gruppen
- Veranstaltungsangebote in Düsseldorf und an den Standorten außerhalb Düsseldorfs
- Weiterführung des Dialogs der Generationen

Weiterhin wird Digitalisierung vorangetrieben; für Interessierte finden daher regelmäßig Schulungen in der Geschäftsstelle der GdHP statt.

Die Betreuung der Pensionäre und Mitglieder bleibt nach wie vor eine der Hauptaufgaben der GdHP. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verstärkt regionale Gruppenkontakter-Treffen durchgeführt; so wird der Dialog mit den Gruppenkontaktern und deren Stellvertretern intensiviert.

Auch die Workshops, die seit 2009 in eigener Regie für Gruppenkontakter und deren Stellvertreter durchgeführt werden, stehen weiterhin auf dem Programm.

Der Vorstand erwartet leider weiterhin eine abnehmende Anzahl der Mitglieder. Damit sich in den Folgejahren die Anzahl der Mitglieder nicht drastisch verringert, soll der Werbung neuer Mitglieder noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu sind neben informativen Hinweisen in den Pensionierungsschreiben von HR (inkl. Start-Klar-Mappe der GdHP) sowohl die Fortsetzung von Vorstandsauftritten im Rahmen der Henkel-Seminare „55plus“ als auch Informationsveranstaltungen bei Henkel - an allen Standorten - geplant. Auf Versammlungen (wie z.B. Betriebsversammlungen, Betriebsfesten, Meisterkonferenzen, etc.) soll mit dem Werbefilm und den darüber hinaus zur Verfügung stehenden Materialien auf die GdHP aufmerksam gemacht werden.

Rechtliche Grundlagen

Verein und Sitz: Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V., Düsseldorf
Satzung: in der Fassung vom 21. November 2023
Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf VR 8013
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Vorstand: von der Delegiertenversammlung gewählte Mitglieder:

- Thomas Brandt, 40789 Monheim
- Heinrich Rositzka, 41472 Neuss
- Werner Schaper, 32425 Minden
- Wolfgang Schultz, 39307 Genthin
- Ursula Schmelter, 41379 Brüggen
- Winfried Zander, 40595 Düsseldorf

von der Henkel AG & Co. KGaA bestellte Mitglieder:

- Martina Baptist, 42697 Solingen
- Regina Neumann-Busies, 42349 Wuppertal
- Holger Traugott, 40721 Hilden

Geschäftsführung: Ursula Schmelter, 41379 Brüggen

Beirat: von der Henkel AG & Co. KGaA bzw. der BASF Personal Care and Nutrition GmbH berufen:

- Oliver Wilhelms (Vorsitzender)
- Birgit Helten-Kindlein
- Dr. Daniel Kleine
- Lutz Justus (BASF)

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Düsseldorf, im Juni 2026

Heinrich Rositzka
(Vorsitzender bis 26.03.2026)

Ursula Schmelter
(Geschäftsführerin)